



Oliver Baer und Stefan Muri im Zyturm Luzern

Zwei Projekte – ein Ziel

Wenn Projekte zum Erfolg geführt werden sind sie meistens der Verdienst mehrerer Personen. Teamarbeit ist gefragt. Menschen mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten und Charaktereigenschaften sind gemeinsam in der Lage Grosses zu leisten. Jeder Beitrag, und sei er noch so klein, kann sehr wertvoll für das Ganze sein.

muribaer packte im vergangenen Jahr gleich mehrere Projekte an. Im Zentrum stand der Firmenzusammenschluss unter der Leitung der beiden Patrons Stefan Muri und Oliver Baer. Die Vorbereitungsarbeiten waren sehr intensiv. Interne und externe Kräfte arbeiteten mit Hochdruck daran. So war es uns eine grosse Freude, Kunden und Partner in der Weihnachtszeit 2014 über die gemeinsame Zukunft der beiden Firmen in Kenntnis zu setzen. Die zielorientierte Bündelung der Kräfte, grosses Vertrauen und eine integrale Haltung aller Beteiligten haben dieses Unterfangen zum Erfolg geführt.

Der Umzug der Werkstatt von Sursee nach Büron/LU war ein Kraftakt im wahrsten Sinne des Wortes. Die neuen, hellen und

grosszügigen Räumlichkeiten in Verbindung mit praktischen Hilfsmitteln und modernen Werkzeugen tragen tagtäglich dazu bei, im Dienste unserer Kunden verschiedene Abläufe noch einfacher und effizienter zu gestalten.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass die mutige Vorwärtsstrategie richtig war. Festen Schrittes und mit klarem Blick geht **muribaer** den eingeschlagenen Weg vertrauensvoll weiter – die Kunden und deren Bedürfnisse im Fokus. Dank solidem Fachwissen und vernetztem Denken profitieren sie von zukunftsfähigen Gesamtlösungen für jeden Bereich der Kirchentechnik.

Ein aktuelles Projektbeispiel ist die Reformierte Kirche in Seuzach/ZH. Dort wurde mit viel Pioniergeist auf der Basis der Kundenbedürfnisse eine ganzheitliche Lösung erfolgreich umgesetzt. Heute sorgen automatisierte Abläufe in der Gebäudetechnik für höchsten Komfort.

Mehr dazu lesen Sie auf den nachfolgenden Seiten. ■

Neues Layout – bewährter Inhalt

Seit einem Jahr segeln wir unter der Flagge **muribaer**. Der Zusammenschluss und der Umzug nach Büron haben uns alle stark gefordert. Stolz und zufrieden blicken wir zurück und freuen uns, Ihnen die traditionellen **GLOCKEN-SCHLAGZEILEN** im neuen Kleid zu überreichen.

Bemerkenswert, was ein Umzug alles auslöst. Büroinventare, Maschinen, Werkzeuge – alles muss bewegt werden. Man wird konfrontiert mit seiner gesamten Habe und ist gleichzeitig eingeladen sich von dem zu trennen, was nicht mehr gebraucht wird. Nur so entsteht – auch im übertragenen Sinn – Raum für Neues.

Einige historisch wertvolle Raritäten kamen beim Räumen zum Vorschein. Diese werden in den nächsten Jahren liebevoll wieder hergerichtet. Ein Ehrenplatz in unseren neuen, grosszügigen Räumlichkeiten ist ihnen sicher.

Es liegt mir am Herzen unseren Mitarbeitenden danke zu sagen für ihren enormen Einsatz. Auch ihren Angehörigen gebührt grosser Dank!

Die Segel sind gesetzt. Wir sind auf Kurs. Das erfüllt mich mit Freude, Dankbarkeit und Zuversicht. Danke, dass Sie uns in dieser bewegten Zeit unterstützt und mit Wohlwollen begleitet haben. Schön, wenn Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen entgegenbringen.

Ich wünsche uns allen lichtvolle Weihnachtstage und für das neue Jahr nur das Beste.

Stefan Muri,
VR-Präsident



Erfolgreiche Installation von sacralis in der Reformierten Kirche Seuzach



«Die Spezialisten von muribaer haben uns von A bis Z umfassend und kompetent beraten – auch in Detailfragen.»



1 Beratung / Konzeption

Die Bedürfnisse des Kunden standen – wie bei jedem Projekt von **muribaer** – im Mittelpunkt. Dank langjähriger Erfahrung und einer ganzheitlichen Betrachtungsweise entstand aus komplexen technischen Zusammenhängen eine vernetzte, bedienerfreundliche und massgeschneiderte Lösung.

2 Elektroverteilung

Die Hauptverteilung mit der Hauptbedienung ist das Herzstück der integrierten Gebäudetechnik. In Zusammenarbeit mit Bauherr, Architekt und Elektroplaner hat **muribaer** das Gesamtprojekt ausgearbeitet, alle nötigen Schema-Unterlagen erstellt und den Schaltschrank gebaut.

5 Leinwand

Die von **muribaer** gelieferte und installierte elektrische Leinwand ist harmonisch in die Gebäudestruktur hinter dem Chorbogen eingebunden. Die Bedienung erfolgt direkt über den Touch-Screen.

- 1 Beratung / Konzeption
- 2 Elektroverteilung
- 3 Türschliessung
- 4 Beamer
- 5 Leinwand
- 6 Akustik
- 7 Licht
- 8 Heizung
- 9 Fensterantrieb
- 10 Nebenbedienung
- 11 Mechanisches Turmuhrwerk
- 12 Glocken
- 13 Audio-/Video-Übertragung
- 14 Fernsupport

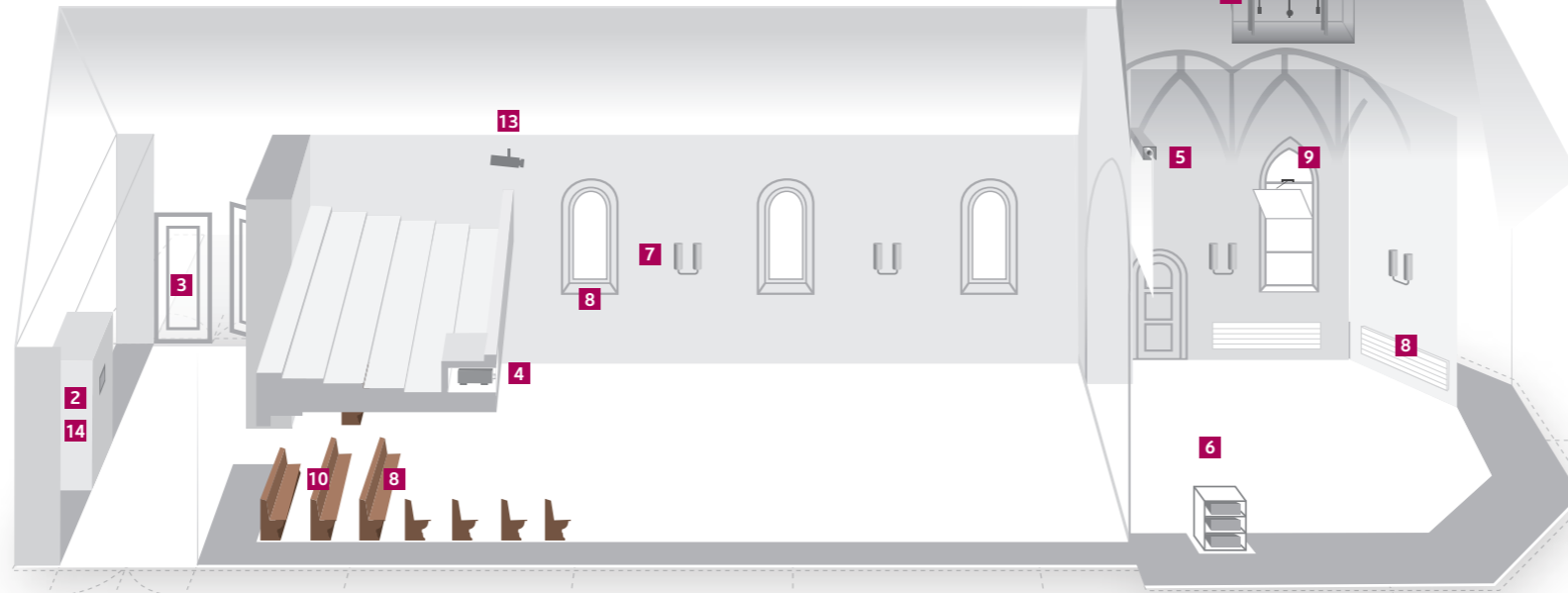


Cristiano Bundi, Architekt, zusammen mit Willi Studer, Baukommissionspräsident vor dem Kirchturm in Seuzach



6 Akustik

Die Akustikanlage von **muribaer** erfüllt einerseits hohe Anforderungen an die Sprachverständlichkeit. Andererseits besticht sie dank dem Subwoofer-System durch eine ausserordentliche Qualität bei der Wiedergabe von Musik. Die Induktionsschleife ist für Personen mit einer Hörbeeinträchtigung eine wertvolle Hilfe.



9 Fensterantrieb

Die elektrischen Fensterantriebe von **muribaer** stellen das automatische Lüften in der Kirche zum Wohl von Orgel und Gebäude sicher. Raum- und Umgebungsklima werden permanent gemessen und von einem Datenlogger aufgezeichnet. Die Daten stehen bei Bedarf in übersichtlichen Grafiken und Diagrammen zur Verfügung.



10 Nebenbedienung

Neben der Hauptbedienung hat **muribaer** eine feste Nebenbedienstelle am Platz des Sigristen installiert. Sie umfasst die wichtigsten Funktionen von Licht, Akustik und Multimedia. Ein übersichtlicher Touch-Screen und ergonomische Schaltknöpfe geben dem Benutzer ein Höchstmass an Bedienkomfort und Sicherheit.



11 Mechanisches Turmuhrwerk

Die Turmuhr wurde komplett revidiert. Dank dem Pendel-Synchronisationssystem von **muribaer** konnte der Original-Pendelantrieb aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden, sodass sie nun wieder sekundengenau im Urzustand läuft – zur Freude von Jung und Alt. Die automatische Uhrschlagsperre schont Hammerwerke und Glocken.



13 Audio-/Video-Übertragung

Die bestehende Bild- und Ton-Übertragung ins Alterszentrum und in den Pfarrhaus-Saal wurde durch **muribaer** mit den neuen Systemen verbunden. Per Knopfdruck wird das Aufnahmesystem hochgefahren und ist so innert Sekunden betriebsbereit.



14 Fernsupport

Durch fest installierte Webcams bei den Glocken und der Turmuhr und einer System-Überwachungssoftware steht **muribaer** permanent mit der ganzen Kirchentechnik in Kontakt. Bei Unregelmässigkeiten kann ein Techniker von extern auf alle Systeme zugreifen und so die Betriebssicherheit optimieren.

muribaer stand uns von der Projektierungsphase bis zur Instruktion und Projektabschluss mit der gleichen Ansprechperson zur Seite. Wir schätzten ihre kompetente Beratung, sowohl bei übergreifenden Themen als auch bei kleinen Details. Sie lieferten uns damit zu jeder Zeit solide Entscheidungsgrundlagen und praktische Lösungen.

Neben der sehr angenehmen Zusammenarbeit waren uns Termin- und Kostentreue sehr wichtig. Auch hier hatten wir mit **muribaer** einen verlässlichen Partner, der durch seine Kompetenz und Professionalität zum guten Gelingen des Projekts einen wesentlichen Beitrag geleistet hat.

Von **sacralis** sind wir überzeugt, da die Bedienung leicht fällt und weil sie selbsterklärend ist. Auch ungeübte Personen finden sich sofort zurecht. Ein weiterer Pluspunkt ist die eingesetzte Hardware, welche auf einem robusten Industriestandard basiert.

Dank der engen Zusammenarbeit und dem regen Austausch zwischen uns und **muribaer** konnten Detailunstimmigkeiten dank konsequenter Lösungsorientierung und mit einer Prise Humor erfolgreich gemeistert werden.

muribaer unterstützt Kunstschaffende

Das Werk

Der Ursprung des «Gnadenfühlers» liegt im Grashalm. Er ist in einem Natur-System eingebettet, von welchem er profitiert und von dem er auch abhängig ist. Ohne etwas zu «leisten» erhält der Grashalm alles Lebensnotwendige. Diese Begebenheit im System kann als Gnade bezeichnet werden. Das «An-» oder «Aufnehmen» solcher Zuwendungen ist die Voraussetzung für funktionierendes Leben. Der «Gnadenfühler» steht für die Hoffnung, welche der Künstler in den fein abgestimmten Systemen und Abläufen in der Natur findet. Gleichzeitig steht er für (gesundes) Wachstum.

Der Künstler Micha Aregger

Werdegang: Lehre als Elektromechaniker bei der Jakob Muri AG in Sursee, Praktikum beim Steinbildhauer und Trickfilmer

Robert Müller in Buttisholz, Sprachaufenthalt in Australien, fünfjähriges Kunststudium in Luzern (Abschluss 2004).

In Australien begann sein künstlerischer und spiritueller Weg. Die Schönheit der Natur liess ihn die Existenz eines Schöpfers erahnen. Die Suche nach dessen Spuren ist seither seine wichtigste Inspirationsquelle. Während des Kunststudiums setzte er sich mit dem christlichen Glauben auseinander und entwickelte seine eigene Bildsprache.

Heute ist Micha Aregger freischaffender Künstler und Kunstvermittler. **muribaer** hat ihn bei seinem neuesten Werk «Gnadenfühler» als Sponsor unterstützt. Zu sehen ist es vor dem KKL in Birmensdorf. www.michaa.ch



muribaer an der Suisse Public

Erstmals präsentierte sich die **muribaer** der breiten Öffentlichkeit an der Suisse Public in Bern vom 16. bis 19. Juni 2015. An der schweizweit grössten Messe für öffentliche Bauten und Verwaltungen stellten wir zahlreichen Besuchern unsere Dienstleistungen und Produkte direkt an Präsentationsmodulen vor.

Am einladenden Messestand gab es viel zu entdecken. Unser Zweigstellen-Leiter in Sumiswald, Oliver Baer und der Projektleiter Verkauf, Werner Keller, freuten sich zusammen mit dem Verkaufsteam über die zahlreichen wertvollen Kontakte.

Herausgeber:

muribaer ag
Bettenweg 12, 6233 Büron
041 925 80 80, www.muribaer.ch

Redaktion: Stefan Muri
Text: Stefan Muri und CreaPool, creapool.org
Bilder: Nadia Schärli (LZ) und muribaer ag

Kreation: Designheit GmbH, designheit.ch
Druck: Schlüssel Druck, schluesseldruck.ch
Auflage: 2800 Exemplare